

Ist-Erhebung zur Altersstrategie in den Gemeinden im Kanton Solothurn 2024/2025

Durchführung der Umfrage

Pro Senectute Kanton Solothurn führte 2024-2025 im Auftrag des Kantons und in Zusammenarbeit mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden eine Befragung zum Stand der Altersstrategie in den Gemeinden durch. Die Resultate sollen eine Übersicht schaffen zu den Handlungsfeldern der Altersstrategie 2030 und zeigen, welche Bereiche noch mehr Aufmerksamkeit benötigen.

Die Resultate dieser sowie der bisherigen IST-Erhebungen sind auf der Webseite von Pro Senectute Kanton Solothurn hier publiziert.

Rücklauf und Auswertung

Die Umfrage wurde an die 106 politischen Gemeinden im Kanton Solothurn (Stand 1.1.2024) geschickt. Die Umfrage wurde 118-mal teilweise oder ganz ausgefüllt. Einige Gemeinden haben mehrere Antworten abgegeben. Von diesen Antworten wurde jeweils die letzte bzw. vollständigere Antwort aufgenommen und die doppelten Antworten nicht berücksichtigt. 72 der 106 Gemeinden im Kanton Solothurn haben an der Umfrage teilgenommen.

Übersicht der Resultate

Unterstützungs- und Beratungsbedarf:

Die Gemeinden wurden gefragt, ob oder in welchen Handlungsfeldern Unterstützungs- oder Beratungsbedarf besteht für die Gemeinde.

Genau die Hälfte der 72 Gemeinden hat bei einem bis sechs der Handlungsfelder zustimmend auf Unterstützungs- oder Beratungsbedarf geantwortet. Somit bedürfen mindestens 36 Gemeinden Mithilfe oder Fachberatung in den Bereichen der Altersstrategie.

Die Bereiche «Gesundheitsförderung und Prävention» mit 42% und «Wohnen» mit 41% haben die meisten Ja-Antworten auf die Frage, ob dort Unterstützungs- oder Beratungsbedarf besteht. Mit 30% am dritthäufigsten angegeben wird der Bereich «Information und Beratung».

36 Gemeinden haben ausgesagt, in keinem der Bereiche Unterstützungsbedarf zu haben oder die Frage offengelassen. Viele dieser Gemeinden sind zurzeit bereits oder waren vor Kurzem in Kontakt mit Pro Senectute durch die Zusammenarbeit betreffend Umfragen, Broschüren, Gemeindeanlässen oder Altersleitbildern.

Handlungsfeld «Wohnen»:

60 % der teilnehmenden Solothurner Gemeinden geben an, dass eine Zukunftsplanung in Bezug auf altersgerechtes Wohnen besteht. Dazu gehört beispielsweise eine Bestandesaufnahme von Angeboten und Bedürfnissen, Förderung altersgerechter Wohnungen oder Information zu altersgerechtem Umbau. Dennoch sagen vom Bereich «Wohnen» viele Gemeinden, dass Unterstützung in dem Themenbereich erwünscht ist – sowohl solche, die bereits eine Zukunftsplanung in Angriff genommen haben sowie solche, wo dies nicht zutrifft.

Handlungsfeld «Öffentlicher Raum und Mobilität»:

Gut zwei Drittel der Gemeinden geben an, Aspekte der Barrierefreiheit und Sturzgefahren im öffentlichen Raum überprüft zu haben.

46 % der Gemeinden setzen sich mit der Erschliessung ihrer Dorfteile oder Quartiere auseinander.

Handlungsfeld «Soziale Integration und Partizipation»:

88% der Gemeinden haben eine Übersicht der vorhandenen geselligen Aktivitäten, sozialen Engagements und Anlässen in der Region.

Handlungsfeld «Gesundheitsförderung und Prävention»:

61% der teilnehmenden Gemeinden publizieren bereits Angebote im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.

Handlungsfeld «Information und Beratung»:

91 % der Einwohnergemeinden geben an, die ältere Bevölkerung weiterzuvermitteln für Angebote im Bereich Information und Beratung. Die Gemeindeverwaltung ist eine zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle für die Seniorinnen und Senioren. Darum ist es wichtig, dass Gemeindemitarbeitende für fachspezifische Auskunft und Beratung an weitere Stellen weitervermitteln können.

Der Themenbereich Alter hat auf 46% den Gemeindefwebseiten einen eigenen Platz.

Handlungsfeld «Pflege und Betreuung»:

Von 58 % der Gemeinden wurden die «Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030», die im November 2023 in Kraft gesetzt wurde, in ihre Planung aufgenommen.

Zuständigkeit für den Themenbereich Alter:

In den meisten Gemeinden ist eine zuständige Person ernannt für das Themenfeld Alter auf strategischer Ebene. Auf operativer Ebene ist dies jedoch nur bei rund der Hälfte der Gemeinden der Fall.

Kantonale und kommunale Altersstrategie:

Mit der Aufgaben- und Finanzentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden wurde das Alter als kommunales Leistungsfeld definiert. Ende 2022 wurde die «Altersstrategie für die Solothurner Einwohnergemeinden» vom VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) veröffentlicht. Die Gemeinden haben damit eine Orientierungsgrundlage, um die kommunalen Aufgaben und kantonale Strategie in ihrer Gemeinde umzusetzen. Diese Umsetzung wurde von rund zwei Drittel der Gemeinden in Angriff genommen.

Die Erarbeitung eines kommunalen Altersleitbilds oder einer Altersstrategie ist in 16 % der Gemeinden in Planung. Ein Drittel der Gemeinden gibt an, bereits einen Orientierungsrahmen zu haben. Die Hälfte der Gemeinden hat noch keine kommunale Strategie zum Themenbereich Alter.

Projekte und Massnahmen der Gemeinden:

47 Gemeinden gaben Projekte und Massnahmen an, die zurzeit im Bereich Alter oder im Zusammenhang mit der Altersstrategie bestehen, umgesetzt werden oder geplant sind.

Die Gemeinden erwähnten Vorhaben und bestehende Angebote in folgenden Bereichen:

- | | |
|--|--|
| 1. Wohnen | <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Bau altersgerechter Wohnungen oder Mehrgenerationenwohnen • Förderung von begleitetem und betreutem Wohnen • Umnutzung bestehender Gebäude für Alterswohnungen |
| 2. Mobilität und öffentlicher Raum | <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungen im öffentlichen Verkehr (Busangebot, Haltestellenanpassungen) • Verkehrsberuhigung • Barrierefreie Gestaltung von Gehwegen und öffentlichem Raum |
| 3. Soziale Integration und Partizipation | <ul style="list-style-type: none"> • Seniorennachmittage, Mittagstische, Seniorencafés • Engagements • Kultur- und Freizeitangebote |
| 4. Gesundheitsförderung und Prävention | <ul style="list-style-type: none"> • Sport- und Bewegungsangebote • Gesundheitsveranstaltungen und Präventionsangebote (z. B. Einsamkeitsprävention, digitale Gesundheit) • Zusammenarbeit mit Gesundheitsorganisationen zur Gesundheitsförderung |
| 5. Information und Beratung | <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Verteilung von Informationsbroschüren • Online-Plattformen und digitale Angebote zur Altersberatung • Information und Beratungsangebote für ältere Menschen |
| 6. Pflege und Betreuung | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit der Spitex für Pflege- und Betreuungsangebote • Erweiterung von Pflegedienstleistungen (z. B. Haushalthilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienste) • Vernetzung und Kooperation mit Alters- und Pflegeheimen |

Umfrageresultate

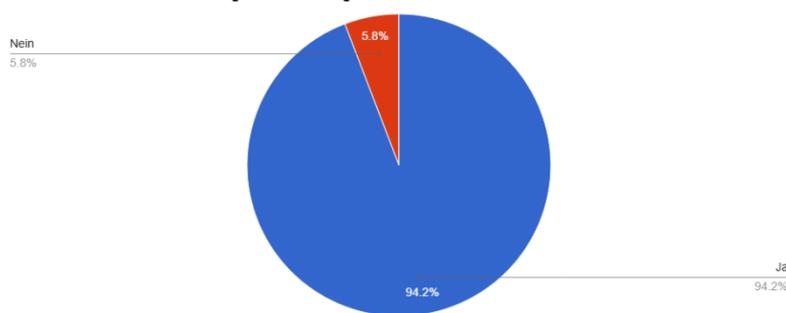
1 - Für welche Gemeinde füllen Sie diese Umfrage aus?

72 Gemeinden haben an der Umfrage teilgenommen. Werden alle 118 Teilantworten miteinbezogen verändern sich die Prozentzahlen der unten dargestellten Antworten nur um wenige Prozentpunkte. Unten sind die bereinigten Antworten von 72 Gemeinden abgebildet ohne doppelte Antworten. Eine Liste der Gemeinden, Kontaktangaben und Textantworten wurde als Anhang erstellt.

2 - Ist das Themenfeld Alter auf strategischer Ebene zugewiesen?

Beispielsweise dem Präsidium, einer Gemeinderätin/einem Gemeinderat, o.ä.

Ist das Themenfeld Alter auf strategischer Ebene zugewiesen?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	94.20	65
Nein	5.80	4

3 - Kontakt strategische Ebene

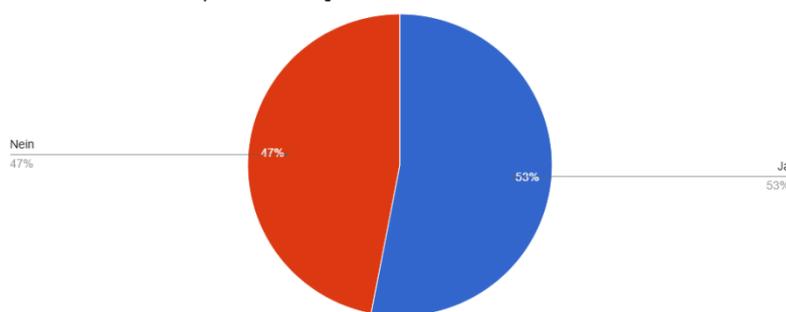
Wer ist auf strategischer Ebene in der Gemeinde für das Themenfeld Alter zuständig?

Die 65 Gemeinden haben eine Kontaktperson mit E-Mailadresse angegeben, welche auf strategischer Ebene für das Themenfeld Alter zuständig ist.

4 - Ist das Themenfeld Alter auf operativer Ebene zugewiesen?

Beispielsweise an Gemeindemitarbeitende, Generationenbeauftragte, Kommission, Arbeitsgruppe etc.

Ist das Themenfeld Alter auf operativer Ebene zugewiesen?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	53.03	35
Nein	46.97	31

5 - Kontakt operative Ebene

Wer ist auf operativer Ebene in der Gemeinde für das Themenfeld Alter zuständig?

38 Gemeinden, haben eine Kontaktperson mit E-Mailadresse angegeben, welche auf operativer Ebene für das Themenfeld Alter zuständig ist. Auf die obige Frage mit Ja geantwortet haben jedoch nur 35 Umfrageteilnehmende.

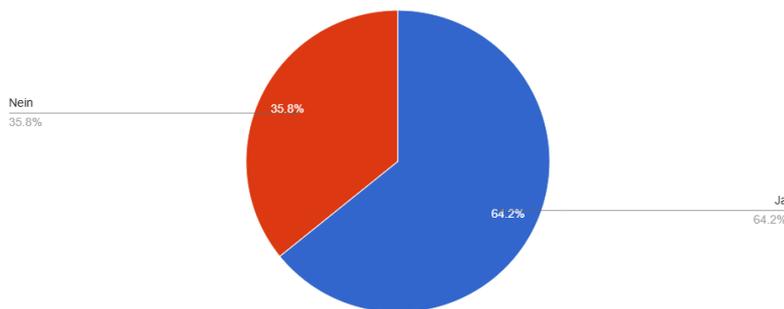
Die Kontaktpersonen, die in den Gemeinden für den Bereich Alter zuständig sind, werden von Pro Senectute als Schlüsselpersonen vermerkt. Diesen werden regelmässig wichtige Fachinformationen und Neuerungen zugestellt.

6 - Wurde die Umsetzung der «Altersstrategie 2030» in der Gemeinde begonnen?

Ende 2022 wurde die «Altersstrategie für die Solothurner Einwohnergemeinden» vom VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) veröffentlicht. Die Gemeinde hat damit eine Grundlage für ihr Alterskonzept, um die Strategie auf Gemeindeebene umzusetzen.

https://www.vseg.ch/fileadmin/Inhalte/VSEG/VSEG_Wissenswertes/Soziales/221221_Altersstrategie_Solothurner_Einwohnergemeinden_korr.pdf

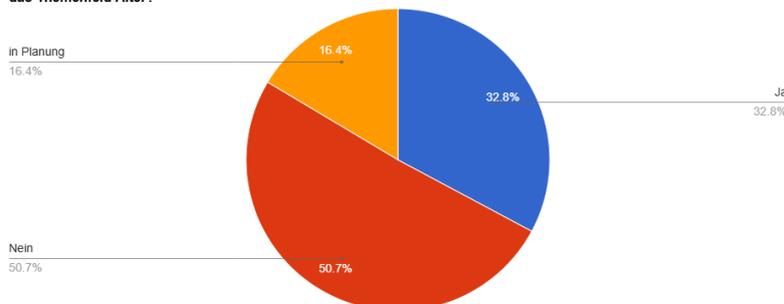
Wurde die Umsetzung der «Altersstrategie 2030» in der Gemeinde begonnen?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	64.18	43
Nein	35.82	24

7 - Hat die Gemeinde ein Altersleitbild, ein Alterskonzept, eine Altersstrategie oder einen anderen Orientierungsrahmen für das Themenfeld Alter?

Hat die Gemeinde ein Altersleitbild, ein Alterskonzept, eine Altersstrategie oder einen anderen Orientierungsrahmen für das Themenfeld Alter?

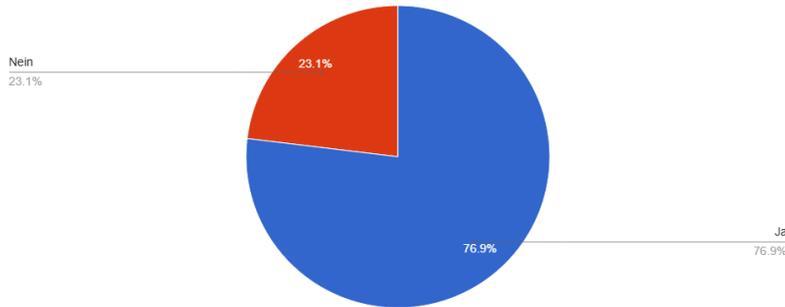


Option	Prozent	Anzahl
Ja	32.84	22
Nein	50.75	34
in Planung	16.42	11

8 - Wird die demographische Entwicklung bei der Planung in der Gemeinde einbezogen?

Prüfung der aktuellen Bevölkerungsdaten und Planung zugunsten einer guten Altersdurchmischung. Das Alter ist sehr heterogen und wird daher in die vier fachlichen Kategorien junges, gesundes, fragiles und gebrechliches Alter unterteilt.

Wird die demographische Entwicklung bei der Planung in der Gemeinde einbezogen?

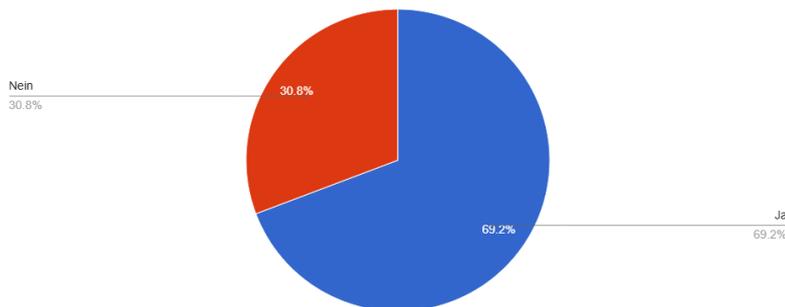


Option	Prozent	Anzahl
Ja	76.92	50
Nein	23.08	15

9 - Werden die VSEG-Standpunkte für die Meinungsbildung und Umsetzung in der Alterspolitik zu Rate gezogen?

<https://www.vseg.ch/de/aktuelles/vseg-standpunkte/>

Werden die VSEG-Standpunkte für die Meinungsbildung und Umsetzung in der Alterspolitik zu Rate gezogen?

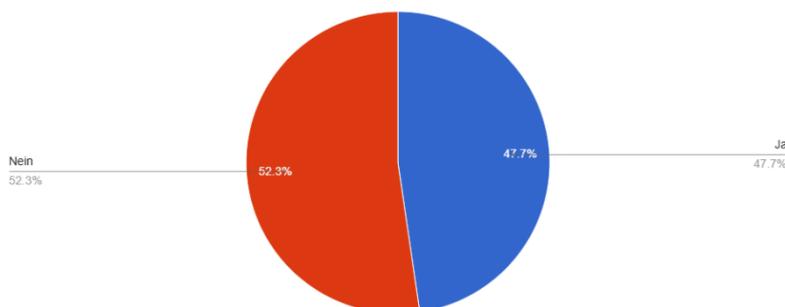


Option	Prozent	Anzahl
Ja	69.23	45
Nein	30.77	20

10 - Wird der Netzwerkplan Alter in der Gemeinde genutzt?

Der Kantonale Netzwerkplan Alter ist eine systematische Übersicht der Anbieter und Angebote der Altersarbeit im Kanton Solothurn. In der Gemeinde kann er genutzt werden, um EinwohnerInnen an passenden Stellen weiter zu vermitteln. Der Netzwerkplan hat zum Ziel, für Fachpersonen sowie SeniorInnen die Angebote und Dienstleistungen in der Altersarbeit sichtbar zu machen.

Wird der Netzwerkplan Alter in der Gemeinde genutzt?



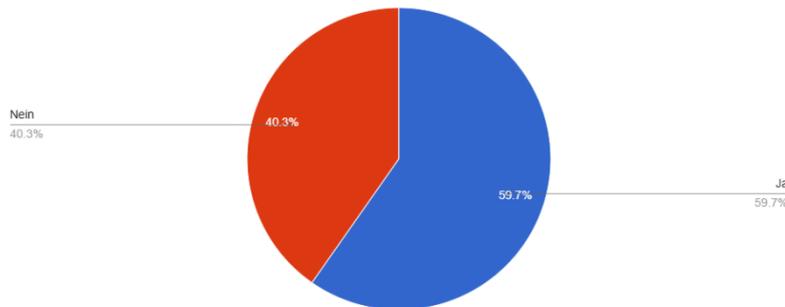
Option	Prozent	Anzahl
Ja	47.69	31
Nein	52.31	34

11 - Besteht eine Zukunftsplanung für altersgerechtes Wohnen?

Beispielsweise durch Bestandesaufnahme von Angeboten und Bedürfnissen, Förderung altersgerechter Wohnungen oder Information zu altersgerechtem Umbau.

[Leistungsfeld: Wohnen]

Besteht eine Zukunftsplanung für altersgerechtes Wohnen?



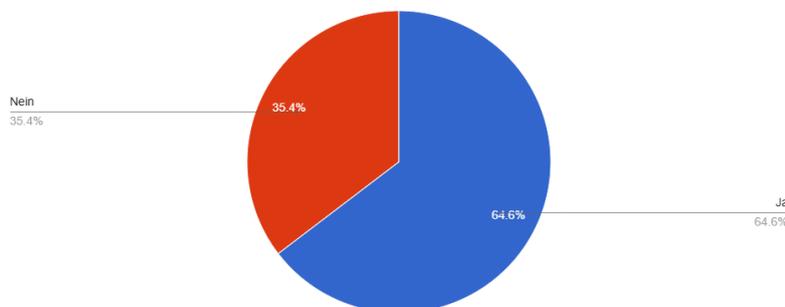
Option	Prozent	Anzahl
Ja	59.70	40
Nein	40.30	27

12 - Wurde der öffentliche Raum der Gemeinde auf Barrierefreiheit und Sturzgefahren hin geprüft?

Durch die altersfreundliche Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur sowie der öffentlichen Aussenräume ermöglicht die Gemeinde älteren Menschen sich selbstständig zu bewegen. Dazu gehören beispielsweise (mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen) gut passierbare Trottoirs und eine gute Trennung von Velo-, Fuss- und Autoverkehr.

[Leistungsfeld: Mobilität & öffentlicher Raum]

Wurde der öffentliche Raum der Gemeinde auf Barrierefreiheit und Sturzgefahren hin geprüft?



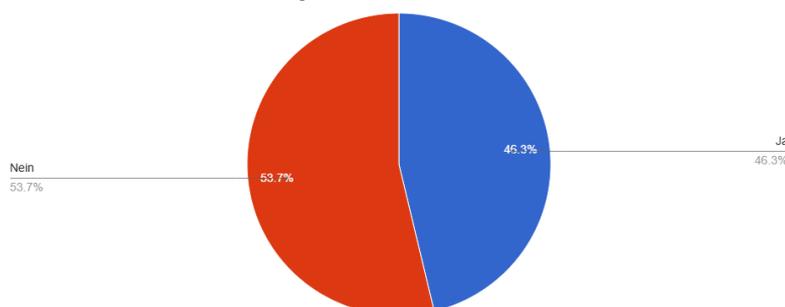
Option	Prozent	Anzahl
Ja	64.62	42
Nein	35.38	23

13 - Setzt sich die Gemeinde für die Erschliessung der Dorfteile bzw. Quartiere ein?

Beispielsweise durch Erschliessung von Quartieren durch Kleinbusse, Fahrgemeinschaften, Mitfahrbänkli, Fahrdienste, Rikscha-Ausleihe, etc.

[Leistungsfeld: Mobilität & öffentlicher Raum]

Setzt sich die Gemeinde für die Erschliessung der Dorfteile bzw. Quartiere ein?



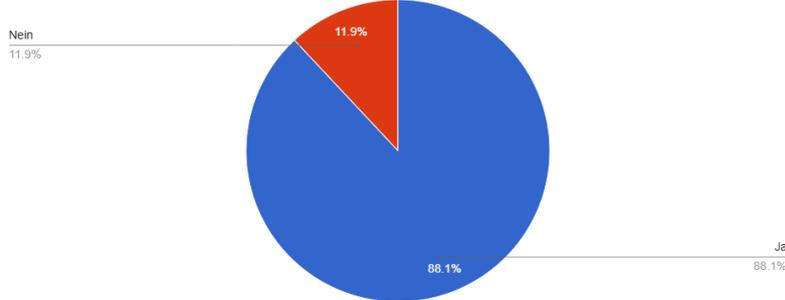
Option	Prozent	Anzahl
Ja	46.27	31
Nein	53.73	36

14 - Hat die Gemeinde eine Übersicht der vorhandenen geselligen Aktivitäten, sozialen Engagements und Anlässen in der Region?

Beispielsweise Flyer oder Broschüren zu Bewegungsangeboten, Senioren-Mittagstisch, Freiwilligenarbeit in der Schule etc.

[Leistungsfeld: Soziale Integration & Partizipation]

Hat die Gemeinde eine Übersicht der vorhandenen geselligen Aktivitäten, sozialen Engagements und Anlässen in der Region?



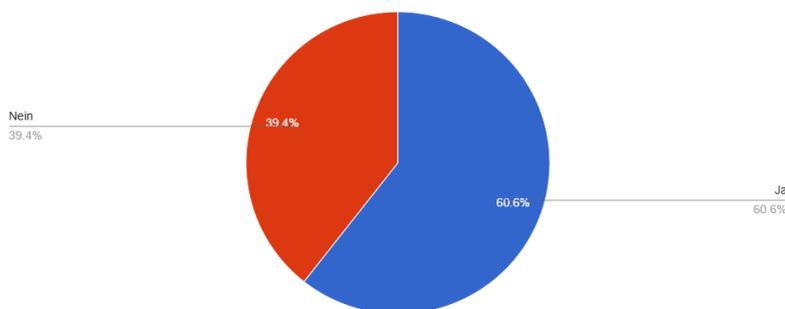
Option	Prozent	Anzahl
Ja	88.06	59
Nein	11.94	8

15 - Publiziert die Gemeinde gesundheitsfördernde und präventive Angebote?

Beispielsweise durch Vermittlung auf Gesundheitsförderung im Alter (<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/gesundheitsfoerderung/gesundheitsfoerderung-im-alter/>), Hebsorg.ch oder andere Ressourcen.

[Leistungsfeld: Gesundheitsförderung & Prävention]

Publiziert die Gemeinde gesundheitsfördernde und präventive Angebote?



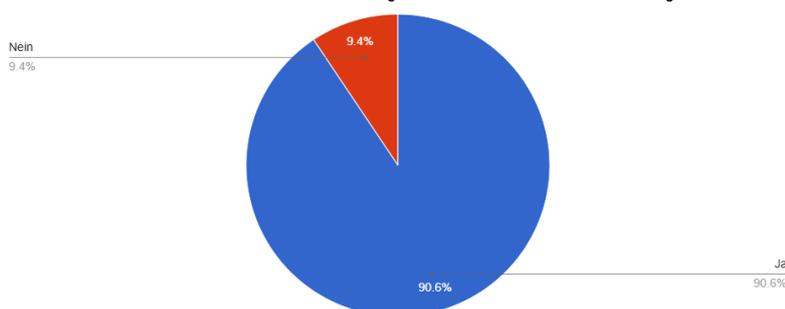
Option	Prozent	Anzahl
Ja	60.61	40
Nein	39.39	26

16 - Vermittelt die Gemeinde die ältere Generation weiter für Angebote im Bereich Information und Beratung?

Beispielsweise Schuldenberatung, Pro Senectute, Alzheimervereinigung, infosenior.ch, etc.

[Leistungsfeld: Information & Beratung]

Vermittelt die Gemeinde die ältere Generation weiter für Angebote im Bereich Information und Beratung?

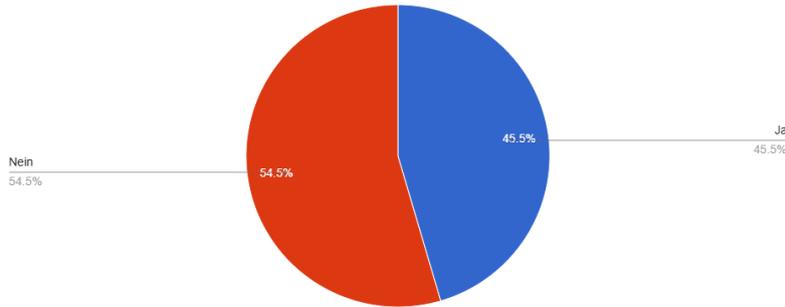


Option	Prozent	Anzahl
Ja	90.63	58
Nein	9.38	6

17 - Hat das Thema Alter einen eigenen Platz auf der Webseite der Gemeinde?

[Leistungsfeld: Information & Beratung]

Hat das Thema Alter einen eigenen Platz auf der Webseite der Gemeinde?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	45.45	30
Nein	54.55	36

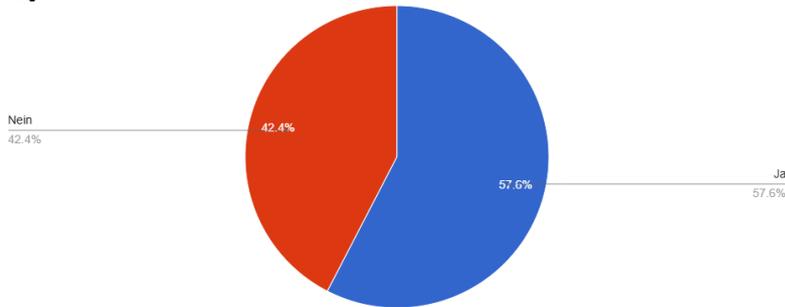
18 - Wurden die Empfehlungen der «Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030» in die Gemeindeplanung aufgenommen?

Die «Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030», die im November 2023 in Kraft gesetzt wurde, bildet die Grundlage für die künftige Ausgestaltung der stationären und ambulanten Pflege und Betreuung sowie der intermediären Strukturen im Kanton Solothurn. Empfehlungen für die Gemeinden finden sich unter 5.5..

https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-gesa/PDF/Behandlung_und_Pflege/Versorgungsplanung_Alters- u_Langzeitpflege_2030.pdf

[Leistungsfeld: Pflege & Betreuung]

Wurden die Empfehlungen der «Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030» in die Gemeindeplanung aufgenommen?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	57.58	38
Nein	42.42	28

19 - Setzt Ihre Gemeinde zurzeit Projekte oder Massnahmen in Bezug auf die Altersstrategie um?

Beschreiben Sie bestehende Projekte oder Massnahmen der Gemeinde in Stichworten oder wenigen Sätzen.

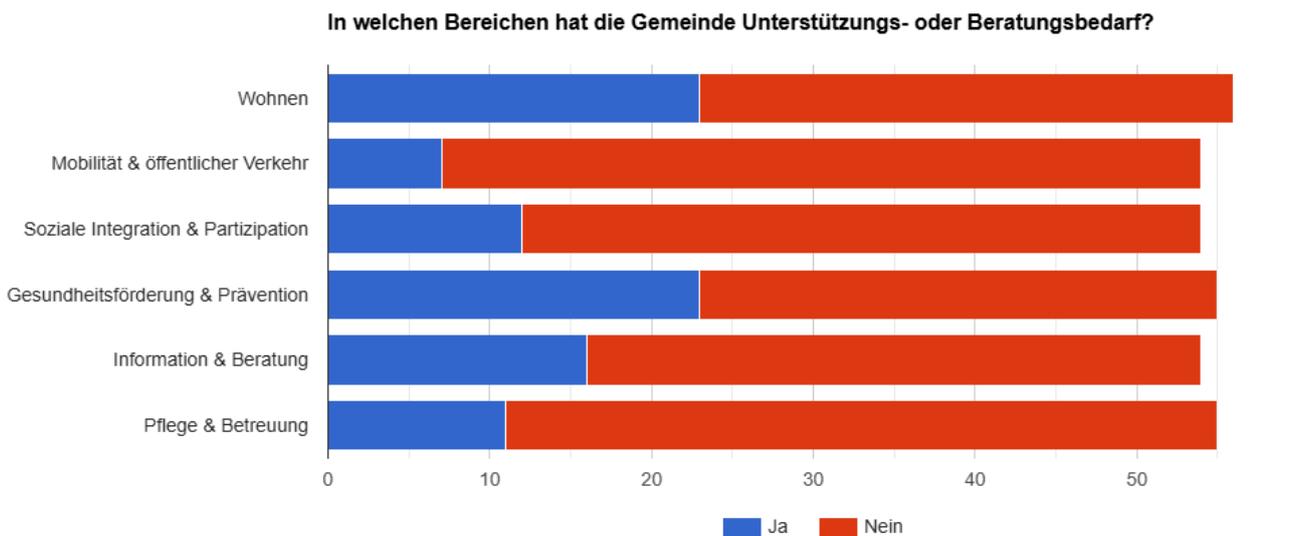
47 Gemeinden haben Projekte angegeben, die zurzeit im Bereich Alter bestehen oder verfolgt werden.

Antworten
Alterszufriedenheitsumfrage, Seniorenbrochure, Infopoint Gemeindeverwaltung, Umgestaltung Spielräume auch für ältere Personen, Planung von Seniorenwohnungen
Durch unsere Seniorenbetreuung, welche im ganzen Jahr bemüht ist, Senioren zu besuchen und zu unterstützen sind wir stetig in Kontakt mit unseren Senioren. Sie wissen, wer die zuständige Kontaktperson ist. Sie können einmal im Monat an einem Mittagstisch teilnehmen, zwei Mal im Jahr findet ein Seniorennachmittag statt.
Regelmässige Seniorennachmittage. Planung von altersgerechten Wohnungen im "Zentrum". Fit fürs Alter auf dem Spielplatz.
Vereinbarung mit Spitex betreffend Betreuungs- und Pflegeangebote Durchführung von regelmässigen Seniorennachmittagen, Jubilarenfeiern und Seniorenreisen Persönliche Kontakte mit Seniorinnen/Senioren auch betreffend Situation etc.
Informationsveranstaltung zum Thema "Wohnen und Gesundheit" im Alter. Strategisches Ziel des Gemeinderates das altersgerechte Wohnen in der Gemeinde umzusetzen.
Seniormittagstisch, neue Sitzgelegenheiten im Dorf, generationenübergreifende ICT-Schulung/ Beratung ist angedacht.
Erhöhung Einstieg Bushaltestellen Altersnachmittage. Mittagstisch.
[Freizeitaktivitäten bündeln und allenfalls neue schaffen]
Zurzeit sind die Projekte stillgelegt da eine Fusion [...] ansteht. Wenn die Fusion [...] zustande kommt, wird die fusionierte Gemeinde neu darüber diskutieren müssen.
Derzeit noch nicht. Diverse Projekte sind im Gespräch. Unter anderem Altersgerechte Wohnungen.
Wir stehen am Anfang. Wir wollen Ende Jahr eine Umfrage machen und darauf aufbauend ein Leitbild erarbeiten.
Es werden in nächster Zeit weitere Wohnungen für ältere Einwohner:innen, welche nun in EFH leben, gebaut
Altersgerechter Wohnraum, Generationenübergreifendes Wohnen, Mittwochsturnen, Pflege und Betreuung durch die Spitex, Anpassung der Trottoirs zur sicheren Überquerung, Mittagstisch, Anlässe spezifisch für die ältere Bevölkerung...
Fahrdienste (Arztbesuche etc.), Umsetzung BehiG, Jubilarenanlass, Seniorenreise, Anlässe direkt im Seniorenzentrum Schweiz bewegt
Gruppe: aktive Ü65, sie organisieren sich selbst und publizieren ihre Angebote auf der Homepage der Gemeinde und haben Flyer, die sie verteilen. 24 Events pro Jahr im 2024
Ja, beispielsweise, Treffen von Gemeinderat mit Verantwortlichen vom Amt für Verkehr und Tiefbau zum Thema Verkehrsplanung [...]. Bereich Mobilität im Dorf. Einfluss auf Erarbeitung Gestaltungspläne im Bereich Wohnen.
Die Altersstrategie wird bei Projekten in der Gemeinde berücksichtigt. Z.B. Homepage, Unterstützung Aktiv 60+, Stiftung für ein glückliches Alter, bauliche Massnahmen bei Geländern, Sitzbänke, etc.
Förderung von städtischem Wohnraum für begleitetes Wohnen im Alter. Diverse subventionierte Unterstützungsangebote (z.B. Haushaltshilfe, Fahrdienste, Mahlzeitendienst) für Senioren. Überobligatorische Spitex-Öffnungszeiten. Infobroschüre "Älter werden in..." Online und in gedruckter Form.
"Zäme go laufe", Theater "Einsamkeit im Alter", Seniorenjass, Seniorennachmittag, Seniorenfahrt, Aktuelle Projekte: "Senioren für Senioren", "Digitale Welt im Alter", "Wohnen im Alter"
Konzeptentwurf ist bereit und wird von der Kommission für Gesellschaftsentwicklung und Alter weiter ausgearbeitet.
2024 Altersumfrage durch Pro Senectute durchgeführt. Die Auswertung soll uns als Grundlage für die Erarbeitung einer Altersstrategie dienen.
[...] Dorftreff, Ortsplanungsrevision, Altersverantwortliche
Arbeitsgruppe "Altersstrategie": Hat Umfrage (Altersfreundlichkeit) zusammen mit Pro Senectute durchgeführt - sind geplant und werden von der Arbeitsgruppe und ab September 2025 von der Kommission "Alter und Gesellschaft" (KOAG) umgesetzt. - Broschüre bis April 2025 (Information und Beratung)
Neues Altersleitbild wird demnächst verabschiedet

Seniorenachmittag, Beratung über Pro Senectute, Bau von Wohnungen
Das bestehende Altersleitbild von 2012 wurde von 2022 bis 2024 überarbeitet und neue Massnahmenempfehlungen ausgearbeitet. Eine erste Vorstellung im GR hat stattgefunden. Die AG Altersleitbild wurde beauftragt die Umsetzungsplanung vorzubereiten. Diese wird im [...] 2025 dem GR gestellt.
Projekt Umnutzung altes Schulhaus (Bau von Alterswohnungen wird geprüft), Informationsveranstaltungen werden durchgeführt, regelmässige Anlässe werden durch die Seniorenkommission für die Seniorinnen organisiert.
Soziale Integration durch Mittagstisch und jährlichen Altersausflug, jedermanns Turnen wöchentlich, Spitex, Mehrgenerationen Haushalten oder [Alterszentrum und Pflegeheim in der Region]
Generationenwohnen in der Gemeinde, mit Bauprojekte die in Planung sind. Förderung von sozialen Kontakten. [Soziale Institution, ...] Seniorenclub
Mobilität und öffentlicher Raum: Dorfbegehung in drei Quartieren hat stattgefunden, Massnahmenplan wird zusammen mit Bauverwaltung ausgearbeitet. Soziale Integration und Partizipation: Interaktives Theater zum Thema "Einsamkeit im Alter" mit gemeinsamer Lösungssuche mit Teilnehmenden zur Verminderung von Einsamkeit hat stattgefunden. Gesundheitsförderung und Prävention: Website zum Thema Gesundheit mit Links, Theater "Einsamkeit im Alter", Altersbroschüre [...] mit Angeboten Information und Beratung, Website zum Thema Alter, Erstellung Merkblatt ausserkantonale Finanzierung Tagesstätten und Altersheime in Absprache mit dem Kanton Pflege und Betreuung: Spitex wird neu ausgeschrieben Wohnen: [Alterssiedlung] strebt eine integrierte Versorgung an.
Informationsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Pro Senectute, Einsitz und Beteiligung in/an regionale Altersheime, etc., Umfrage Bewohnende ü60, Ausbau Sitzbänke und Verlangsamung Verkehr, Busbetrieb und Bushaltestelle im Dorf
Ja div., bspw. Altersleitbild und -strategie erarbeiten, Generationenwohnen mit allfälligem betreutem Wohnen, Gesundheitsversorgung durch [Organisation Bereich Spitex und Pflegezentrum], etc.
Wohnungsbau und Verkehrsplanung altersgerecht, Infoanlässe Informatik und Schuldenbremsen, Altersturnen, Spielnachmittage, Ausfahrten mit den Leuten im Rollstuhl
[Kontakt mit anderer Gemeinde bezüglich Altersstrategie] Antrag an den Gemeinderat für die Umsetzung der Altersstrategie ist noch nicht erfolgt. In der Gemeinde gibt es eine Seniorengruppe, welche durch die Gemeinde unterstützt wird. Anlässe für Senioren: Seniorenflug einmal pro Jahr. Seniorenachmittage Gründung [einer Freiwilligen-Gruppe] durch die Bürgergemeinde [...]. Startsitung Februar 2025
Im Rahmen der OPR wurde das Alter thematisiert
Pflegeorganisation wurde eingeführt [...], Altersadressenbroschüre wird erstellt, Wohnen im Alter (dritte Wohnbau im Dorfzenter)
Seniorenmittagstisch alle 2 Monate, Trampelpfad und allenfalls Tempo 30 für die Sicherheit der Fussgänger
Neuer Verein wurde gegründet: aktives alter [...] Diese organisieren viele Aktivitäten für Senioren.
Beschlossen auf Seite der Einwohnergemeinde: Tempo 30 im Dorfkern zur Erhöhung der Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger
Soziale Integration: Seniorenreise, Senioren Info Nachmittag, Senioren im Klassenzimmer, Betreuung des Mittagstisches durch Senioren Gesundheitsförderung: Altersturnen, Stricknachmittag, gemeinsames Mittagessen Information und Bildung: Zu altersrelevante Themen finden Senioren Infos auf Gemeinde Homepage, Info-Nachmittag Pflege und Betreuung: Die Bevölkerung hat Zugang zur pflegerischen Unterstützung durch die Spitex, Alters- und Pflegeheim [...] Wohnen: Ist bis jetzt nicht umgesetzt Mobilität: Öffentlicher Verkehr mit Bus nach Solothurn / div. Transportunternehmen für private Transporte.
Die Webseite wurde neugestaltet, damit das Alter einen eigenen Bereich bekommt. Es wurden Bänkli aufgestellt. Mit der Post wurde besprochen, dass die Postautofahrer bitte warten sollen, bis sich alle hinsetzen konnten, bis sie losfahren.
Folgende Fortschritte können wir verzeichnen: Wir haben bereits mehrere Handlungsfelder mit konkreten Zielen versehen. Im Bereich "Soziale Integration und Partizipation" haben wir in Kooperation mit Pro Senectute eine Informationsbroschüre erstellt, um soziale Programme für ältere Menschen öffentlich bekannt zu machen. Es wurden bereits verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, um die Ziele der Altersstrategie in die Praxis umzusetzen und den Dialog mit der älteren Bevölkerung zu fördern. Wir befinden uns auf der Zielgeraden der planerischen Phase für die Bearbeitung aller Handlungsfelder. Unser Fokus liegt darauf, die Lebensqualität und Würde der älteren Bevölkerung zu erhalten und die Möglichkeit individueller Lebensgestaltung zu fördern.
Altersstrategie ist in Planung/Arbeit.
regelmässiger Mittagstisch, Seniorencafé mit Kaffee und Kuchen
Umsetzung Projekt Socius, Prüfung Bau Wohnen mit Betreuung, Vernetzungstreffen mit Anbietern, Älter werden [...] (Tagung für EW), [...] Treffen für Senior/innen in Zusammenarbeit mit den beiden Kirchgemeinden, Ausbau Busangebot in den oberen Dorfteil
Alterswohnungen sind in Planung, Ab Sommer 25 wird es ein neues Ressort Alter- und Gesellschaft geben

An mit [...] gekennzeichneten Stellen wurden persönliche oder amtliche Informationen entfernt für die öffentliche Publikation. Es wurden formale Anpassungen gemacht zugunsten besserer Lesbarkeit. Gekürzte Antworten sind ebenfalls mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Alle unveränderten Antworten der Gemeinden mit lokalen Informationen sind jedoch im Anhang enthalten. Dasselbe gilt für die Antworten zu Frage 21.

20 - In welchen Bereichen hat die Gemeinde Unterstützungs- oder Beratungsbedarf?



Unterstützungs- oder Beratungsbedarf	Ja	Nein
Wohnen	23 41.07%	33 58.93%
Mobilität & öffentlicher Verkehr	7 12.96%	47 87.04%
Soziale Integration & Partizipation	12 22.22%	42 77.78%
Gesundheitsförderung & Prävention	23 41.82%	32 58.18%
Information & Beratung	16 29.63%	38 70.37%
Pflege & Betreuung	11 20%	44 80%

21 - Ihre Anmerkungen oder Hinweise

Antworten
Eine wichtige Stütze ist die regionale Spitex-Organisation
In den Bereichen Pflege & Betreuung, sowie soziale Integration und Partizipation ist die Gemeinde grundsätzlich gut vernetzt und steht auch im Austausch mit den Anbietern. (Spitex, Kirchen, Sozialregion, Beratungsstellen). Spezifische Informationen (Veranstaltungshinweise) nehmen wir aber gerne auf, wenn sie die eigene Gemeinde (und auch weitere) betreffen. So veranstalten wir auch zusammen mit der Kantonspolizei jedes Jahr eine Informationsveranstaltung für Cyberkriminalität, die sich aber auch an Einwohner/innen angrenzender Gemeinden richtet.
Die Gemeinde befasst sich nicht nur mit dem Thema Altersstrategie, sondern auch Jugend und alle Altersklassen.
Teilweise sind die Fragen nicht "nur" mit ja oder nein zu Beantworten. Teilprojekte, welche einen Aspekt von der Frage abdecken sind im Gange, andere eben nicht.
Die Umfrage richtet sich an Gemeinden, welche schon ein Leitbild haben oder ein Konzept dazu. Wir sind noch nicht so weit. Es war darum etwas schwierig einfach ja oder nein zu sagen. Es wird Themen geben, die wir aufnehmen andere eher nicht.
Das Thema Alter wird ernst genommen. Wir handeln bedürfnisgerecht und situativ. Papiertiger wollen wir keine produzieren. Der Fokus liegt auf der operativen Umsetzung.
Wir sind sehr interessiert am Ergebnis der Umfrage. Vielen Dank!
Die Auswertung der Altersumfrage beinhaltet all diese Bereiche. Daraus ergibt sich allgemein eine gute Situation, aber trotzdem mit einzelner Verbesserungspotential.
Danke für Ihre Bemühungen. [...]
Kein zusätzlicher Bedarf gegenüber aktuellem Stand. Aber nach Genehmigung für die Koordinationsstelle
Bitte um Kontakt, damit wir die offenen Pendenzen 2025 bearbeiten können. [...] Danke.
Thema emotionale und physische Unterstützung bei älteren Menschen ohne Kinder. Wie ist freiwillige Unterstützung möglich durch z.B. Nachbarschaftshilfen [...]? Anscheinend hat sich Basel bereits intensiver mit diesem Thema auseinandergesetzt. Thema eine Wohnung finden im Alter, wenn man keine Zusage bekommt.
Da vieles erst erarbeitet wird, gleichzeitig jedoch Schwierigkeiten eintreten (Abschaffung Buslinie [...], keine Erhöhung Bettenanzahl [...], keine Finanzierung intermediäre Angebote klar in Sicht, usw.) Geht es alles etwas langsam, da Pläne geändert werden müssen. Zudem arbeiten keine Fachpersonen daran, sondern Einwohnerinnen, die sich engagieren.
Die Legislatur [endet 2025]. Aus diesem Grunde erachte ich es als sinnvoll mit dem Thema Altersstrategie erst in der neuen Legislatur zu starten. Personelle Veränderungen innerhalb des Gemeinderates.
Die Gemeinde [...] befindet sich in einer Umorganisationsphase (Verwaltung, OPR)
Die Arbeitsgruppe für Gesellschaftsfragen hat die Arbeiten zur Altersstrategie Ende 2024 aufgenommen. Ob daraus resultierend unsere Antworten bei Frage 20 korrekt sind oder aber ändern werden lässt sich im Moment nicht abschliessend beurteilen.

Pro Senectute Kanton Solothurn, 28. März 2025